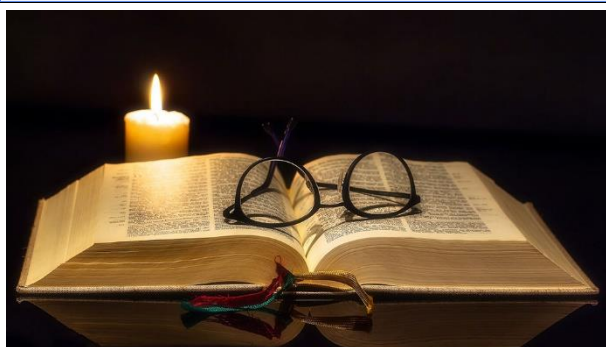


Aschermittwoch: Segnung u Auflegung d Asche

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig tägige Fastenzeit – die Vorbereitung auf das größte Fest im Kirchenjahr – das Fest von Tod und Auferstehung Jesu. Die Zahl 40 ist im alten Bund eine heilige Zahl und erinnert an die Wüstenwanderung der Israeliten nach dem Auszug aus Ägypten, auch Jesus hat 40 Tage in der Wüste gefastet, bevor er öffentlich aufgetreten ist.

Am Aschermittwoch sind alle herzlich eingeladen, um 8:30 Uhr beim Gottesdienst teilzunehmen – die Kinder der Grundschule werden die Messe mit Liedern und Gebeten gestalten. Im Anschluss daran wird allen die Asche gereicht mit den Worten: Gedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst. Das Asche-Kreuz auf der Stirn steht für Buße, Reinigung und Vergänglichkeit. Die Asche soll aber auch symbolisieren, dass Altes vergehen muss, damit Neues kommen kann. Mit dem Aschekreuz auf der Stirn bekennen sich die Gläubigen zu ihrem Glauben und dass sie bereit sind für Umkehr und Buße

Bibelteilen in der Fastenzeit



In der Fastenzeit wollen wir uns etwas mehr Zeit nehmen, um auf das Wort Gottes zu hören. Dazu treffen wir uns an 3 Montagen von 19 – 20 Uhr, und zwar am 27. Februar im Pfarrsaal von Trens, am 13. März im Pfarrsaal in Stilfes und am 27. März im Pfarrsaal von Mauls. Dabei werden wir uns mit der Sieben-Schritte-Methode (Lumbko-Methode) dem Bibeltext nähern und über seine Botschaft nachdenken. Wir werden jeweils das Evangelium des darauffolgenden Sonntags meditieren. Alle, die ihr Leben nach dem Willen Gottes ausrichten möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Kreuzwegandachten

Die Kreuzweg-Andachten werden heuer immer montags und freitags um 15:00 Uhr in der Kirche gefeiert.

Der Kreuzweg ist das letzte Wegstück Jesu hier auf Erden. Im Kreuzweg sind die entscheidenden Momente des Lebens Jesu zusammengefasst - was ihn betrifft - was uns betrifft. Seit dem Mittelalter ist es üblich, den Kreuzweg Jesu zu Fuß, betend und betrachtend nachzugehen. Durch das Errichten von 14 Kreuzwegstationen hat man später überall die Möglichkeit geschaffen, den Kreuzweg Jesu nachzuvollziehen.

Sonntagsblatt S. 18 u S. 4



Mit diesem Motto beteiligt sich die Caritas wieder an der „Aktion Verzicht“, die auch in ihrer 19. Ausgabe eine „Aktion unVERZICHTbar“ bleibt. Kurzbotschaften mit schönen Herzmotiven können montags, mittwochs und freitags vom 22. Februar bis 8. April über Email unter der Adresse: gemeinschaft.comunita (at)caritas.bz erhalten werden.

Osterdings: Auch der Jugenddienst Brixen hat ein schönes Projekt gestartet, um die vielen Botschaften des Osterfestes für Jugendliche verständlich zu machen. Dazu haben Jugendliche Ideen gesponnen, Köpfe rauchen lassen und sich daran gesetzt, 41 Kurzvideos zu planen, in denen gezeigt wird, was Auferstehung alles bedeuten kann. Ab dem **Aschermittwoch 2023, 22. Februar**, wird es jeden Tag - außer natürlich an den Sonntagen - ein solches Video auf Insta und YouTube zu sehen geben.

Zum Nachdenken

Endlich mal einer ...

...der sagt: „Selig die Armen!“

Und nicht: „Wer Geld hat, ist glücklich!“

Endlich einer, der sagt: „Liebe deine Feinde!“

Und nicht: „Nieder mit dem Konkurrenten!“

Endlich einer, der sagt: „Selig,
wenn man euch verfolgt!“

Und nicht: „Passt euch jeder Lage an!“

Endlich einer, der sagt:

„Der Erste soll Diener aller sein!“

Und nicht: „Zeige her, wer du bist!“

Endlich einer der sagt: „Wer an mich glaubt,
wird leben in Ewigkeit!“

Und nicht: „Was tot ist, ist tot!“